

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen-Neuendorf

Am Bienenstand

Mayen – (co) Bei Tagestemperaturen im Oktober bei weiterhin meist über 20 °C wirkt es deplatziert über die Winterfestigkeit der Bienenvölker zu schreiben. Aber der Winter wird kommen, in welcher Form auch immer. Zunächst gilt es die Völker vor Freßfeinden wie Mäusen oder Specht zu schützen. Mäusegitter am Flugloch verhindern das Eindringen der Nagetiere, die nicht nur Nahrung sondern auch ein geschütztes Winterquartier suchen. Die damit verbundene Unruhe im Bienenvolk wird meist zum Verlust des Volkes führen. Ein Specht kann mit seiner Ausdauer ganze Beuten „zerlegen“, der Tod des Volkes ist vorprogrammiert. Das Problem besteht zwar nicht überall aber dort wo entsprechende Erfahrungen vorliegen oder erste „Hackspuren“ vorliegen, kann ein Netz über den Beuten den Vogel fernhalten.

Unsicherheit besteht vielfach zum Einfluss des ungewöhnlichen Witterungsverlaufs auf die Bienenvölker in diesem Jahr. Trockenheit und hohe Temperaturen haben vielerorts den Nektar- und Polleneintrag versiegen lassen. Die Völker haben mit reduzierter oder ganz eingestellter Brutaktivität reagiert. Dies ist zunächst kein Grund zur Besorgnis. Bienen, die keine Brutpflege, keine Futtersaftproduktion vollführen

müssen, werden langlebig und werden den Winter wohl unbeschadet überstehen. Dort wo die Varroabehandlung im Sommer gewissenhaft mit Befallskontrollen durchgeführt wurde besteht jetzt kein Handlungsbedarf mehr. Erst im Winter sollte man wieder gegen Varroa vorgehen. Für die Dezemberbehandlung wurden jetzt die Oxalsäuredihydratlösungen bis zu einer Konzentration von 5,7% aus der Apothekenpflicht „entlassen“ (s. [Bundesgesetzblatt](#)) und können im Fachhandel erworben werden.

Die Sorge, die Bienen gingen wieder früher in Brut, da sie früher zu brüten aufgehört hätten, ist unbegründet. Hier sind andere Auslöser maßgebend, wie z.B. die Wintersonnenwende, die danach herrschenden Temperaturen u.a. Also Ruhe bewahren und vor allem den Bienenvölkern diese gönnen!

P.S. Haben Sie eigentlich Ihre Bienenvölker gemäß [§ 1a der Bienenseuchenverordnung](#) bei dem für Ihren Bienenstand zuständigen Veterinäramt angemeldet? Besitzen Sie eine Betriebsnummer?

Kontakt zum Autor:
Dr. Christoph Otten

Christoph.Otten@dlr.rlp.de

Der nächste Infobrief erscheint
am
Freitag, den 09. November 2018

Was ist zu tun:

Abschlussarbeiten:

- Mäuseschutz
- Spechtschutz
- Varroakontrolle

Veranstaltungshinweise

ia

Lehrgänge und überregional Veranstaltungen für NRW und RLP finden Sie unter

www.imkerakademie.de



Die Honigmacher

Unter www.die-honigmacher.de finden Sie online-Lernmodule zu folgenden Themen: Schnupperkurs

- Bienenweide

Für die Lernmodule

- Anfängerschulung
- Fachkundenachweis Honig
- Varroamilbe

können Sie nach erfolgreicher Absolvierung des Lernkurses eine Online-Prüfung ablegen und ein Zertifikat erwerben.

Impressum

Redaktion: Marlene Backer (mb), Barbara Bartsch (bb), Dr. Stefan Berg (sb), Christian Dreher (cd), Bruno Binder-Köllhofer (bb-k), Dr. Ralph Büchler (rb), (jf) Johann Fischer, Dr. Ingrid Illies (ii), Dr. Marika Harz (mh), Thomas Kusterermann (tk), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Rike Renner (rr), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Anette Schroeder (as), Dr. Klaus Wallner (kw)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352

www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0

www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim

Tel 0711 459-22659

www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Kontakt Hohen-Neuendorf

Tel 03303 - 2938-30

www.honigbiene.de

Haftungsausschluss: Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. **Datenschutz:** Wollen Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten, so können Sie ihn auf den Webseiten des DLR und der LWK NRW (Apis e.V.) jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Wir werden ihre Daten sodann vollständig löschen.

Apisticus des Jahres 2019 gesucht!

Auf dem kommenden Apisticus-Tag 2019 am 02. und 03. März 2019 soll wieder der "Apisticus des Jahres" verliehen werden.

Der Ehrenpreis der Veranstalter des Apisticus-Tages soll Personen verliehen werden, die sich in besonderer Weise für Imkerei und Bienenkunde verdient gemacht haben. Bewerbungen werden wieder angenommen. Die Richtlinien zur Vergabe sind im Internet auf www.apis-ev.de einzusehen. Eingehende Vorschläge werden von neutralen Kommissionen bewertet.

Apis Kalender 2019



5,90 € je Kalender

Mengenrabatt ab 10 Exemplare.

Bei rechtzeitiger Bestellung liefern wir den Kalender schon ab dem 22. Oktober aus.

Weitere Details unter:

<http://www.apis-ev.de/>

Spendenaufruf

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Fachzentrum Bienen und Imkerei

Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10

Konto Nr.: 98029465

IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 -

SWIFT-BIC: MALADE51MYN

Kennwort: Infobrief

Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an:

Spenden an

[Apis e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW](#)

Übersicht über neue Faulbrutmeldungen

<https://tsis.fli.de/>

Blühphasenmonitoring

<http://bienenkunde.rlp.de/>

Varroawetter

www.varroawetter.de

30. Mayener Vortragsreihe Kontakte Wissenschaft und Praxis



Samstag, 10. November 2018 - 9.30 Uhr
Bürgerhaus Kottenheim bei Mayen

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für BSV in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Dr. Sebastian Spiewok
Deutsches Bienenjournal, Berlin
**Die Bienenwachsstory:
Was war, was ist, was kommen sollte**

Dr. Jens Pistorius
Leiter des Bundesinstituts für Bienenschutz beim JKI, Braunschweig
**Bienenschutz und Pflanzenschutz:
aktuelle Ergebnisse und Trends aus Praxis und Forschung**

Dr. Otto Boecking
LAVES Institut für Bienenkunde, Celle
**Was Imker über Wildbienen, die wilden Schwestern der Honigbiene,
schon immer wissen wollten**

PD Dr. Jes Johannesen
Fachzentrum für Bienen und Imkerei, Mayen
**Bienenkrankheiten kommen und gehen:
Erkenntnisse aus dem Deutschen Bienenmonitoring und anderen Projekten**

Dr. Christoph Otten
Fachzentrum für Bienen und Imkerei, Mayen
Auf Sammeltour: Beobachtungen zum Polleneintrag

Änderungen insbesondere der Vortragsreihenfolge sind möglich,
bitte Programm unter www.bienenkunde.rlp.de beachten.

Veranstalter:
Apicultur e.V. und Fachzentrum für Bienen und Imkerei/Mayen

Der Eintrittspreis einschließlich Mittagessen beträgt bei einer Kartenbestellung
bis 31. Oktober 2018: 30 Euro,
danach und an der Tageskasse 35 Euro

Nach Einzahlung dieses Betrages auf das folgende Konto werden die Karten zugesandt.
Als Verwendungszweck bitte "Vortragsreihe 2018" und **vollständige Postanschrift** angeben.
Eine rechtzeitige Bestellung wird empfohlen.

Kreissparkasse Mayen IBAN: DE81 5765 0010 0098 0575 57 BIC: MALADE51MYN

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, Im Bannen 38, Postfach 1631, 56706 Mayen
Telefon 02651-9605-0; Telefax 0671-92896-101; e-Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

F:\general\31_bien\31_340\Vortragreihe 2018\Programm 2018 V1.doc

28. APISTICUS-TAG 2019

MESSE UND CONGRESS CENTRUM HALLE MÜNSTERLAND

Natürliche Vielfalt

Gesunde Bienen

Neuer Austragungsort!

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32 · 48155 Münster

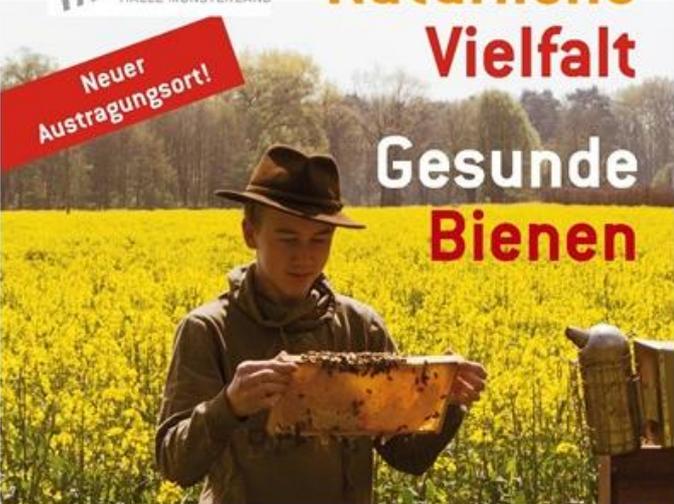
SA 02.03. (10:00 – 18:30 UHR) – SO 03.03. (9:00 – 16:00 UHR)

www.apisticus-tag.de

Vortrags-Forum für Wissenschaft und Praxis für Bieneninteressierte und Imker

Münsteraner Bienen- und Imkermesse

Umwelt • Honig • Bienen • Blüten • Imkerei • Natur




Tageskarte Imkermesse und Via Miele 12,00 €

Eintrittspreise	bis 31.12.18	Normal Preis
Messe und Vortragsveranstaltung		
je Tag	27,00	30,00
beide Tage	45,00	50,00
nur Messeeintritt/Tag	-	12,00
einzelner Vortrag für Messebesucher	-	10,00
Freier Eintritt: Jugendliche unter 18 Jahre, Azubis Tierwirt/Bienenhaltung		
50% Rabatt auf den Normalpreis: Schüler, Studenten und Azubis. - bitte Nachweis vorlegen -		
Gruppenrabatt: ab 15 Personen bei Anmeldung bis 15. 02. 2019		
je Tag	-	25,00
beide Tage	-	45,00
Nur Messeeintritt/Tag	-	10,00

Barzahlung vor Ort oder Rechnung, Anmeldung per Mail, Fax, Tel., keine online Anmeldung für Gruppenrabatte möglich.

Anmeldung: Landwirtschaftskammer NRW • Bienenkunde Nevinghoff 40 • 48 147 Münster • Tel 0251 / 2376-662 • FAX 0251 / 2376-551 • E-Mail apis-ev@lwk.nrw.de

Kontoverbindung: Apis e.V. • vereinigte Volksbank Münster e.G. BIC GENODEM1MSC • IBAN DE16 4016 0050 0600 9057 02

Parkplätze: Am Tagungsort finden Sie genug Parkplätze (4 €/d). Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Übernachtungen: Direkt am Tagungsort gibt es mehrere Hotels, die wir für Sie herausgesucht haben. Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Hotels und auch preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten.



weitere Informationen

www.apisticus-tag.de

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer NRW, FB 71 Bienenkunde
Apis e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der LWK NRW
Landesverband Westf. u. Lipp. Imker e.V. • KIV Münster e.V.

28. Apisticus-Tag Münster

Vortragforum für Wissenschaft und Praxis – für Bieneninteressierte und Imker
Münsteraner Bienen- und Imkermesse – Via Miele, die Genussmeile rund um Honig

Der Apisticus-Tag in Münster ist umgezogen und findet 2019 im [Messe und Congress Centrum Halle Münsterland](http://www.mcc-halle-muensterland.de) statt. Der Termin musste auf den 2. und 3. März 2019 verschoben werden.

Der neue Standort soll zwei Ziele verfolgen. Zum einen wollen wir die erwerbsorientierten Imker stärker erreichen und Aussteller u. a. mit Großgeräten, Transporthilfen und Software Angeboten erreichen, auf der anderen Seite möchten wir, dass der Apisticus-Tag auch den interessierten Laien, den Freizeit und Extensiv-Imker anspricht und innovativen Ideen Raum gibt. Themen der Apitherapie, der Ernährung mit Honig, der Honig-Küche und des Natur- und Umweltschutzes, der Verbesserung des Nahrungsangebotes für die Bienen (Bienenweide), Vermarktungsangebote etc. sollen Raum bekommen. Der Apisticus-Tag soll neben einem anspruchsvollen Fortbildungsforum auch die Begeisterung für Bienen und Honig fördern. Das MCC Halle Münsterland bietet uns professionelle, moderne und expansionsfähige Möglichkeiten. Wir werden die preisliche Gestaltung weitgehend einhalten können, müssen allerdings hier und da die Mehrkosten auch weitergeben. Sichern Sie sich den Frühbucherrabatt bis 31.12.2018, unsere Online Anmeldung auf www.apis-ev.de ist offen.